

An den
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden
Dirk Hilbert

28.11.2022

Offener Brief

Einführung eines strukturierten, lösungsorientierten und professionell moderierten Verfahrens zur Einigung bei der Besetzung der Beigeordneten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Bündnisgrüne Stadtratsfraktion bekennt sich zur zügigen Besetzung der Beigeordnetenpositionen der Landeshauptstadt Dresden gemäß der Sächsischen Gemeindeordnung, um dem rechtswidrigen Zustand der vakanten Positionen abzuhelfen.

Um ein lösungsorientiertes Verfahren für eine Einigung bei der Besetzung der Beigeordnetenpositionen voranzubringen, bitten wir Sie,

1. einen professionell moderierten Prozess zu initiieren, der pragmatisch und strukturiert einer Lösungssuche zur Wahl der Beigeordneten dient,
2. sich bei einer geeigneten Institution oder entsprechend qualifizierten Person um Unterstützung bei der Moderation des Einigungsprozesses zur Beigeordnetenwahl zu bemühen,
3. den Prozess so zu gestalten, dass ein konkretes Verfahren mit entsprechenden Verhandlungsterminen vereinbart wird, sodass eine geordnete Wahl am 15.12.2022 gewährleistet werden kann.

Für die Wahlen der Beigeordneten sollten Oberbürgermeister und Rat den gemeinsamen Anspruch haben, eine demokratische Mehrheit zu versammeln, um die Positionen und Personen, um die es geht, nicht zu beschädigen. Dies ist seit August 2022 nicht in einer Weise gelungen, dass in Wahlen eingetreten wurde. Vor diesem Hintergrund bedarf dieses Ziel aus unserer Sicht eines moderierten Prozesses.

Es schadet den Bewerberinnen und Bewerbern persönlich, wenn der Ausgang der Wahl gegen die Regularien der Gemeindeordnung immer wieder offenbleibt, weil Wahlen vertagt oder abgesetzt werden.

Eine jetzt rasche Einigung ist für eine funktionierende Verwaltung unerlässlich und nützt dem Oberbürgermeister genauso wie dem Stadtrat und den Menschen in der Stadt.

Um eine konsensfähige Lösung zu erarbeiten, ist ein strukturierter und professionell moderierter Prozess ein erprobtes und bewährtes Mittel. Auf einen solchen Prozess müssen sich selbstredend alle Beteiligten konstruktiv einlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Filius-Jehne
Fraktionsvorsitzende

Agnes Scharnetzky
Fraktionsvorsitzende

Tina Siebeneicher
Mitglied des Fraktionsvorstandes

Dr. Wolfgang Deppe
Mitglied des Fraktionsvorstandes

Thomas Löser
Mitglied des Fraktionsvorstandes

Kati Bischoffberger
Mitglied der Fraktion

Andrea Mühle
Mitglied der Fraktion

Susanne Krause
Mitglied der Fraktion

Tanja Schewe
Mitglied der Fraktion

Ulrike Caspary
Mitglied der Fraktion

Nils Kröber
Mitglied der Fraktion

Torsten Hans
Mitglied der Fraktion

Torsten Schulze
Mitglied der Fraktion